

Der oppositionelle Opportunismus ist tödlich

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 29.10.2023

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Impfen, Impfen, Impfen ist trotz aller Schwierigkeiten, sprich Kurz- und Langzeitnebenwirkungen der dreckigen Westimpfstoffe nach wie vor das Motto der BRiD/USK Verwaltung, um mehr und mehr Menschen auf die Spur zu bringen, dass was sie Sollen als ihr eigenes Wollen zu betrachten.

Kurzzeitnebenwirkungen wie Gefäßverschlüsse durch Gerinnsel nicht zuletzt im Hirn die Menschen mindestens zu lebenslangen Schwerbehinderten machen, wenn nicht gar in den Tod schicken.

Kurzzeitnebenwirkungen, wie Herzmuskel- und Herzbeutelentzündungen, die das gleiche tun. Und das Impfung für Impfung aufgebaut immer weiter verschlechtern.

Ein Mensch, der sich die regelmäßige Grippe“schutz“impfung einreden ließ und dann nach der zweiten Corona „Auffrischung“ den Löffel abgegeben hat, der wurde mit den letztendlichem Bescheid eines Herzversagens abgeschrieben, natürlich ohne Obduktion, damit man nicht herausfinde, woran der eigentlich gesunde Mensch verschieden ist.

Ein ganz persönliches Ärgernis, weil der Rest der Familie diesem Aberglauben ebenfalls unterliegt.

So sind die kurzfristigen Nebenwirkungen vor allem in ihren Todesfällen ohne eine tatsächliche Nachverfolgung unbewiesen und als Verschwörungstheorien leicht abzutun.

Was aber, wenn auch die „[Vollgeimpften](#)“ im Nachhinein trotz allem wieder an Corona erkranken? Na ja, dann braucht es den nächsten Schuss, weil man die Menschen geistig so beeinflusst hat, dass sie einer Sucht unterliegen, ähnlich wie einer Drogensucht und das bis zum goldenen Schuss, keinesfalls aber das natürliche Mittel [kolloidales Silber](#), denn das heilt und schützt vor allen [Corona Arten](#), aber eben nicht vor Hirnfräsviren.

Also wird geimpft auf Teufel komm raus über Masern, Grippe bis hin zu Krebs und Gürtelrose, wobei man nur hoffen kann, dass es nun endlich den Stoff gegen krumme Fußnägel gibt.

Und was ist mit den Langzeitimpfnebenwirkungen wie z. B. die [nervlichen Schädigungen](#)?

Die werden inzwischen der eigentlichen Corona Erkrankung zugeschrieben.

Und was ist mit den Nebenwirkungen, denen die Menschen nur unterbewusst gewahr werden? Nebenwirkungen [wie Leistungsverlust](#) wegen Kreislaufschwierigkeiten, eben durch Herzmuskel- und Herzbeutelkrankungen. Nebenwirkungen durch Einschnitt in die menschliche DNA. Einschnitt in die DNA?

Ja, denn der Corona Erreger besteht aus Amino- und Nukleinsäureketten, aus denen auch der menschliche Körper aufgebaut ist. Jedoch sind jene des Corona Erregers schädlich für die des menschlichen Körpers. Wenn man sich zumindest versuchen will in die Sache einzuarbeiten, dann kann es sehr leicht zur Verwirrung kommen, wenn man nicht nachdrücklich aufpasst. Da gibt es aber seitens derer, die sich um die Genveränderung kümmern, einen [Beitrag](#), in dem zumindest grob erklärt wird, wie so etwas geschieht. Bekannt dürfte die Genveränderung bei Pflanzen sein, mit der der Pflanze Genmaterial genommen wird, das Pflanzengifte wie Glyphosat nicht verträgt. Glyphosat wird genutzt, um riesige Monokulturen wie Weizen, Soja u. a. von jeglichem Zwiewuchs zu „befreien“, wobei gegeben ist, dass das Pflanzengift in der Pflanze enthalten ist, somit in die Nahrungskette gelangt und dadurch Tier und Mensch nachhaltig vergiftet werden. Gifte, die im Körper des Menschen Entzündungen auslösen und von der Schulmedizin nicht erkannt werden,

weil diese nicht gezielt nach den auslösenden Giften sucht.

Habe ich hier den Rückschluss zum sog. Krebs gefunden?

Krebs ein biologischer Konflikt, der biologisch gelöst werden muss, um den Menschen tatsächlich zu helfen/zur Heilung.

Dazu hat der hervorragende Mediziner Dr. Hamer sein Lebenswerk die „[Neue Medizin](#)“ geschaffen. Er hat das auslösende Syndrom nach seinem Sohn Dirk benannt, weil er die grundlegende Erkenntnis der Ermordung seines Sohnes und den darauf erlittenen Hodenkrebs gezogen hat.

Andere Krebsarten wie Prostata-, Magen-, Darm- oder auch Brustkrebs sind ebenfalls auf besonders große nervlich/geistige Belastung des Menschen zurückzuführen. Aber gerade bei Brustkrebs gibt es den großen Unterschied zwischen dem biologischen Konflikt und der Vergiftung. Besonders bekannt dürfte die Vergiftung durch Aluminium in Deosprays sein. Winzig kleine Alupartikel sollen den Schweiß aus den Drüsen stoppen, gelangen dadurch aber in Lymphgefäße und erzeugen dort Vergiftungen, die nicht nur unter den Achseln sondern bis hin in die weiblichen Brüste und sogar in die männlichen Brüste Knoten bilden, Knoten der Entzündungen. Diese Entzündungen/Vergiftungen werden von der Schulmedizin ebenfalls als Krebs bezeichnet, woraus die These stammt, dass aus diesem „Krebs“ sich Metastasen im ganzen Körper verteilen, was jedoch gar nicht stimmt, da sich ganz einfach nur die Gifte im ganzen Körper verteilen, wenn deren Zufuhr nicht gestoppt wird und die Gifte wie z. B. mit Chlorella aus dem Körper ausgeführt werden.

So bin auch ich dem Aberglauben unterlegen gewesen, als aus den USA gemeldet wurde, dass ein Krebspatient, der von der Schulmedizin aufgegeben war, sich selbst mit kolloidalem Silber [geheilt](#) hat. Er hat genau hingesehen, keinen biologischen Konflikt gelöst, sondern mit dem kolloidalem Silber Entzündungen selbst geheilt, die durch Schwermetallvergiftung entstanden waren.

Nun aber wird in allen möglichen Medien dazu geworben Krebs mit Impfung zu heilen, was ja durch die Arbeit von [Biontec ermöglicht würde](#).

Und ja, es kann zu einem Magen-Darm-Krebs auch noch ein anderer Krebs hinzukommen, das aber nicht

durch irgendwelche Metastasen, sondern durch eine weitere Reizung der Nerven/Geistes eines Menschen, der unter den chemischen Attacken der Schulmedizin zu leiden hat.

Ein weiteres Problem von bösartiger Art ist auch die Impfung gegen die Gürtelrose, die ebenfalls über nervliche Belastung des Menschen entsteht.

Ich war einer, der die Schmerzen dieser Krankheit zu erleiden hatte und die Schulmedizin mit allerlei Tinkturen keine Linderung geschaffen hat. Ich habe damals noch nichts von der Arbeit des Dr. Hamer gehört, ein Bekannter hat aber mir eine andere natürliche Heilung empfohlen. Nach einem Vierteljahr mit Schmerzen habe ich mich selbst dieser Naturbehandlung unterzogen. Und siehe da, von einem Tag auf den anderen waren Schmerz und Entzündung Vergangenheit. Die Naturbehandlung mit eigenem Urin, etwas anrühlich zwar, aber aufgrund der Wirkung nichts weiter als weiter zu empfehlen. Natürlich wäre hier auch eine andere biologische Lösung über Nerven und Geist möglich, leider aber in unserer heutigen Zeit, in der mit Verlustängsten gegen die Menschen gearbeitet wird, schwer möglich.

Die heutige Schulmedizin, die weitab jeder Naturheilkunde ist, weil sie der Pharmaindustrie zu dienen hat, wird mit allerlei Druck seitens dieser dazu gebracht dem Profit zugunsten zu sein. Das aber, was ich hier von mir gebe, wird wieder als Verschwörungstheorie abgetan werden, weil jene, die dies abtun, entweder nichts davon wissen oder es verschweigen, dass die Pharmaindustrie die ganze Sache über die WHO steuert. Die WHO, die derzeit in Genf über einen Pandemievertrag

brütet. Erfahren habe ich darüber aus [ein](#), [zwei](#) Artikeln, die ich bei RT gefunden habe. Da man aber aufgrund der aufdiktierten Offensichtlichkeit RT nicht trauen darf, hat meine ppC mal versucht im weltweiten Netz darüber etwas zu finden. Und siehe da, es wird kaum und vor allem im Mainstream nicht darüber berichtet. Fündig kann man darüber trotzdem werden, wenn man denn will.

Da gibt es einen oberösterreichischen Privatsender, der ein [Gespräch mit Frau Dr. Maria Hübner Mogg auf YouTube](#) gestellt hat. Das Gespräch war als Werbung für eine Kundgebung gegen den Pandemievertrag der WHO am 1.10.2023 in Wien gewesen. Oh ja, ich weiß, ein ganzer Monat vorbei, aber auch 33 Jahre vorbei an der Möglichkeit, dass der Michel die Sache grundlegend regelt und trotzdem bleibt es am Michel, denn wenn er nicht endlich aus seinem abergläubigen Albtraum erwacht, hat er die Möglichkeit verspielt, als Nation, also selbstbestimmendes Volk, ein tatsächliches Mitglied der Vereinten Nationen zu werden.

Er besiegelt dadurch seinen Untergang, dem ihm seine Herren aufdiktieren.

Deswegen möchte ich trotzdem noch einmal in das Gespräch hineinschauen, um wichtige Punkte, die auch den Michel angehen, zusammenzufassen.

Der Pandemievertrag, der weltweit die Völker/Nationen verbindlich an die Vorgaben der WHO binden soll. Gab es so etwas nicht im Kleinen schon in der BRiD, in der USK? Nannte es sich nicht Infektionsschutzgesetz und hat zusätzlich einen Ermächtigungsparagrafen/Gesetz (§ 28b) bekommen? So ähnlich kann man auch den Pandemievertrag, der weltweit gelten soll, betrachten, denn letztendlich soll dieser Vertrag ähnlich wie ein Nato Vertrag oder der EU-Vertrag (Lissabon Vertrag) die Menschen ohne eigene Zustimmung zu Dingen verdonnern, die sie gar nicht wollen, aber sollen. Viele, vor allem alternative Medien wüssten darüber Bescheid. Wahrscheinlich aber viel zu wenig und hier vor allem alternative Medien, die sich nicht um solch wichtige Dinge bemühen, weil sie im Alltagstrott des Wahnsinns eingespannt sind und solche Spitzen letztendlich überfordern.

Genau das ist das was ich bemängeln möchte, sich im Alltagstrott hineinziehen zu lassen ohne den Kopf mehr heben zu können, um in die Geschichte zurückzuschauen, wo die grundhaften Ursachen zu finden sind. denn nur wenn die grundhafte Ursache bereinigt ist, wird es möglich sein, solche Spitzen wie den WHO Pandemievertrag zu verhindern.

Wenn Frau Hübner Mogg von Verlust der Souveränität durch den Pandemievertrag spricht, dann gilt das für das österreichische Volk und andere selbstständige Völker, nicht aber für den deutschen Michel, denn dieser hat seine Souveränität/Selbstbestimmung mit dem

Art. 23 n. F. GG bereits 1992 abgegeben und lässt sich nach wie vor mit Besetzungsgesetz in Form des „*Übereinkommens zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin*“ beglücken. Beglückt, denn selig sind die Bekloppten, da sie keinen Hammer mehr brauchen.

Ein Hammer ist, dass der WHO Chef Tedros ein Mitglied der äthiopischen TPLF ist und von Frau Hübner Mogg als verantwortlich für Völkermord bezeichnet wird. Ein Völkermörder als Chef der Weltgesundheitsorganisation? War denn der ehemalige israelische Ministerpräsident Begin, der auch den Friedensnobelpreis erhielt, ein Mörder, weil er Palästinenser insbesondere in Deir Yasin umbrachte? Ist denn das heutige zionistische Regime des Mordes schuldig, weil es die gesamte Organisation Hamas „eliminieren“ will?

Schauen wir in den deutschen Mainstream, [hier der DLF](#), da wird über den blutigen Konflikt der TPLF mit der Zentralregierung Äthiopiens geschrieben. TPLF, die tigrayische Befreiungsbewegung, die 6% der Äthiopier vertritt und vor der jetzigen Zentralregierung die äthiopische Regierung beherrschte, die aber aufgrund des neuen Ministerpräsidenten und Friedensnobelpreisträger sehr unter Verlust der Machtposition zu leiden hat. wie kann ein hochgelobter ehemaliger Gesundheitschef Äthiopiens namens Tedros als Völkermörder bezeichnet

werden? Schauen wir nach in der [Deutschen Welle](#), dort erfahren wir zum Widerspruch des Wirkens von Tedros in Äthiopien, einerseits soll er für die Gesundheit des äthiopischen Volkes eingetreten sein, andererseits soll er äthiopischen Völkern, die die Mehrheit des äthiopischen Volkes darstellen, die Cholera an den Hals gewünscht haben. Dabei hat doch der heutige Ministerpräsident und Nobelpreisträger internationale Hilfe für das äthiopische Volk nicht zugelassen.

Noch einen kleinen Blick in den [Merkur](#), da ist zu lesen, dass der heutige Ministerpräsident und Nobelpreisträger die Kritik des WHO Chefs entschieden zurückweist.

Stehen wir hier vor einem Dilemma, der dieses Leut Tedros ist?

Ich glaube nicht! Tedros ist meiner Meinung nach ein machtbesessener Augendiener der internationalen Hochfinanz, die sich die WHO zum Dienstleister gemacht hat.

Hier sollte sich aber ein jeder selbst tief hineindenken, um zu einer richtigen Meinung zu kommen und dabei die Geschichte unbedingt nicht aus den Augen zu verlieren, die Geschichte Afrikas, der späteren Kolonialisierung, der darauffolgenden Geschichte nach dem WK2 und der Entkolonialisierung sowie die Geschichte seit 1990 mit dem Versuch der Neukolonialisierung Afrikas durch den Westen.

Aber halt, das würde ja ein Studium von 20 und mehr Semestern füllen.

Deswegen zurück zum Gespräch mit Frau Hübner Mogg, um etwas mehr über die WHO zu erfahren.

Und jawohl Frau Hübner Mogg hat recht, wenn sie sagt, dass es zu spät wäre, wenn die Menschen nicht endlich aufwachen, denn jene Regierenden, die zu Corona für die Impfpflicht gestimmt haben, werden für den Pandemievertrag stimmen, da die Macht des Geldes, die die Hochfinanz sich unter die Nägel gerissen hat, diesen Augendienern selbst ein wenig Macht gibt.

Darauf das nächste Sprichwort aus dem niederen Volk „Gib dem kleinen Mann etwas Macht uns siehe an, er wird ein Schwein.“

Halt, ein tierischer Vergleich ist nicht angebracht, auch wenn es um Unmenschen geht.

Ein riesiges Problem ist es, zu klären, ob es richtig wäre gegen eine Pandemie national oder international vorzugehen. Ich meine, dass in der heutigen Zeit aus dem Nationalen in das Internationale/Globale gegangen werden muss, um allen Völkern der Welt zum Wohlergehen verhelfen zu können. Ich meine aber auch, dass das Nationale nicht zu vernachlässigen ist, denn erst wenn sich das einzelne Volk einig ist, kann es diese Einigkeit in die Völker der Nationen einbringen, um mit dieser großen Vereinigung Einigkeit erzeugen zu können. das bedeutet die wahre Politik, die einzelne Meinung mit der Meinung der anderen auf den höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen, das heißt, auf Augenhöhe miteinander und zum gegenseitigen Vorteil zu handeln, das bedeutet die Einhaltung der Charta der Vereinten Nationen und das darauf aufgebaute verbindliche Völkerrecht. Das bedeutet die Durchsetzung der Bestimmung des Art. 2 der [UN Charta](#), die Durchsetzung, dass nur souveräne Völker Mitglieder der Vereinten Nationen sind., das bedeutet die Beendigung der Mitgliedschaft der Bundesrepublik in Deutschland, die 1990 zu einer US Kolonie verkommen ist. Das bedeutet, dass das deutsche Volk die selbstbewusste Eigenverantwortung aufnehmen muss, um den handlungsunfähigen deutschen Staat mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung zu befähigen, ein würdiges Mitglied in den Vereinten Nationen zu werden, worauf die [Bürgerklage](#) abzielt.

Das Zielbewusstsein von Frau Hübner Mogg drückt sich auch im Verlassen der österreichischen Ärztekammer aus. Wenn die Ärzte sich wieder auf den Eid des Hippokrates besinnen und ihr Tun

nicht nur auf ihren eigenen Vorteil ausrichten würden, dann können sie den Menschen wirklich dienen. So sind sie nur Augendiener der Pharmaindustrie, die als Teil der Hochfinanz sich die WHO zu dienen gemacht hat.

Umso mehr unterstütze ich Frau Hübner Mogg, weil sie klar aufzeigt, dass sie kein Vertreter der Europäische Union/Neues Reich ist, sondern dass sie klar pro europäisch ist und diese Menschheitsfamilie im globalen Maßstab sieht, dabei aber auf den starken Nationalstaat, der all seine Menschen mitnimmt, Achtung legt. Der Nationalstaat, der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen.

Was aber ist mit der BRiD? Deren Staatsangehörige das deutsche Volk hat noch zu keiner Zeit eine Verfassung in Kraft gesetzt. Trotzdem hat vom 15. - 17.10.2023 in Berlin zum Pandemievertrag der WHO ein Welt“gesundheits“gipfel stattgefunden. Auch dieser Gipfel ist größtmöglichst am Volk vorbei durchgezogen worden, ein Hinweis darüber habe ich wieder einmal bei [RT gefunden, wo Frau Felicitas Rabe](#) darüber informiert. Aber na ja, RT ist so ein Problem in des deutschen Michel Heimat.

Es waren zu diesem Gipfel 4000 Leut aus 100 Ländern Vorort. Der WHS (World Health Summit) klingt, wenn man das Wort nicht schriftlich vor Augen hat, schon als wenn ein Welt Höllengipfel stattfand.

Nach dem Blick in den Artikel von Frau Rabe möchte ich den [Artikel von Herrn Norbert Häring](#) noch mal etwas beleuchten.

Herr Häring hat einen guten Überblick über diesen Gipfel zusammengestellt.

Man erfährt, wer diesen Gipfel finanziert hat, was man bereits im Gespräch mit Frau Hübner Mogg und auch bei Frau Rabe erfahren hat.

Ich möchte hier zwei Finanziers herausheben. Zum einen die Chemie Firma Bayer und zum zweiten die Rockefeller Foundation.

Die Fa. Bayer als Chemiekonzern, angeblich für die Gesundheit der Menschen unterwegs, Bayer ist aber auch die Fa., die den Monsanto Konzern aus den USA übernommen hat. Der Konzern, der wegen dem Gift Glyphosat mit riesigen Schadenersatzforderungen belegt wurde und auch weiter belegt werden wird. So ist also nun Bayer in der Schuldpflicht für die Schadenersätze und wenn dieser die nicht mehr berappen kann, der Bewohner des Bundesgebietes. Und wie anders soll es sein, die EU/neues Reich ist drüber das Gift [weitere 10 Jahre zuzulassen](#). Unkritisch sieht die Stelle für Lebensmittel des neuen Reichs dieses Gift, obwohl ständig und immer wieder vor allem in den USA Schadenersatzprozesse durch Monsanto und nun von Bayer verloren werden. So bleibt es dem Michel per Subsidiaritätsprinzip (Art. 23 n. F. GG) dieses Gift weiter zu dulden und es sogar in den Entwicklungsländern und den Globalen Süden exportieren zu lassen. Wenn solches Gift im neuen Reich verboten wird, wird es nun einfach exportiert, was [2019 schon angeprangert](#) wurde. Inzwischen schreibt sogar das „[Dom Radio](#)“, dass [das Morden](#) nicht nur an Pflanzen, Insekten und anderen Tieren, sondern auch an Menschen weitergeht.

Im Jahr 2013 hat „arte“ mit dem Bericht „Monsanto – Mit Gift und Genen“ [davon berichtet](#).

Wenn man aber das [Jahr verdammt 560 Baerbocksche Tage](#) hat und das Leid baerbockisch [Hunderttausende Kilometer fern](#) des Michels ist, kann man doch nicht verlangen, dass deswegen dem Michel seine Alugesteifte Schlafmütze vom Nischel rutscht.

Glyphosat ist nun aber kein solch böses Gift, was im neuen Reich verboten ist und wird doch nur in den Globalen Süden exportiert. Autsch, da hatte ich doch in meiner Mappe „Glyphosat“ einen Artikel der [Deutschen Apotheker Zeitung einsortiert](#), wo man zu lesen bekommt, dass Glyphosat dem Glufosinat gleicht. Na ja, alles halb so wild, da der Mensch Phosphor zum Funktionieren braucht und damit der weiße Phosphor in Bomben (Napalm) ja eigentlich auch gut ist für den

Menschen, vor allem wenn er friert, denn weißer Phosphor in reiner Form brennt sobald er mit Sauerstoff in Verbindung kommt. Oh mein Gott, wie bescheuert muss man sein, reiner Phosphor, genauso schädlich für den Mensch wie reines Fluor und das z. B. in der Zahnpasta oder aufbereitetem Salz.

Wer sind die Eigner von Bayer?

Ist diese ehemalige deutsche Fa. wirklich noch deutsch?

Schaue man in die Seite „[Capital](#)“, wo man erfährt: „*Dass die amerikanischen Mehrheitseigentümer von Bayer eine durchaus nachvollziehbare Strategie verfolgen, ist ihnen moralisch nicht zu verdenken.*“

Oh nein, es ist den Eigentümern nicht zu verdenken, dass sie eine eigene Strategie fahren, um ihre Profitgier zu stillen. Zu verdenken ist aber jenen, die die Profitgier mit Moral tarnen. US-Amerikaner, natürlich nicht die kleinen, sondern jene, die die Macht des Geldes in ihren Krallen halten, zu denen auch die Rockefeller Gesellschaften zählen. Aber das sind doch Nachfahren von Deutschen?

Also haben doch irgendwie die Deutschen ihre Finger in der Geschäftspolitik von Bayer, wobei die Rockefeller wieder nur Agenten der Rothschilder, auch Nachfahren von Deutschen sind.

Aber jetzt weg von Bayer, sonst wächst mir der Zorn zu weit an über den deutschen Michel, weil er all diesen Dreck durchgehen lässt.

Was kommt noch so im Überblick bei Herrn Häring vor?

Ach ja, wieder einmal der ULB (UN Lauterbach), der Krankheitsökonom der BRiD. Eine ganz wichtige Figur zwischen den Herren des deutschen Volks und dem deutschen Volk. Denn der ULB ist dafür verantwortlich, dass was die Herren anstellen auf das Volk umzulegen, was das Subsidiaritätsprinzip ausmacht, ganz entgegen dem [Rechtsstaatsprinzip](#).

Man erfährt bei Herrn Häring, dass WHS von der gleichnamigen Stiftung ausgerichtet wird, die wiederum eine 100%ige Stiftung der Charité ist. Charité ins Deutsche geholt Barmherzigkeit/Nächstenliebe. Einst ein Krankenhaus für Pestkranke, daraus über viele Stationen gewachsen und vereint heute die genauso altehrwürdige Humboldt Uni und die FU Berlin. Altehrwürdig mit einem ihrer bekanntesten Ärzte Virchow und seitens der Humboldt Uni, dessen Gründer Wilhelm Humboldt. Was aber ist aus der Charité geworden? Eine Einrichtung, die nicht einmal den Nachweis der Novitschok Vergiftung von Nawalny erbringen wollte, sondern diesem einem [Bundeswehrlabor](#) überließ.

Und dann noch mittelbar der Bertelsmann Konzern am Ring. Profit, was willst du mehr!

Ach ja, da sind ja dann noch die „Staatsfernen“ Graswurzelbewegungen wie die Münchner Sicherheitskonferenz bei der Veranstaltung. All das kann man bei Herrn Häring erfahren und eben bei Frau Rabe.

Die MSC staatsfern? Im wahrsten Sinne des Wortes, weitab vom deutschen Staat, denn der ist bekannterweise handlungsunfähig mangels Organisation (fehlende Verfassung).

Um in diesem Punkt zum Abschluss zu kommen, obenauf als Sahnehäubchen der „Akteur im

Virentestgewerbe“ Leut Drosten. War dieser nicht seit einiger Zeit vom Bildschirm verschwunden? War da nicht der RA Fuellmich, der Drosten ans Leder wollte? Na ja, die Gefahr wurde aus dem Weg geräumt, RA Fuellmich sitzt inzwischen im BRiD Knast, kann so also Drosten nicht in ein riesiges Anklageverfahren mehr hineinziehen. Worum geht es? [Online berichtet](#), dass es um Hinterziehung von Spenden geht, die der Anwalt für die Anklage eingenommen hat, die Spenden aber nicht in eine Stiftung einbrachte, sondern diese privat verwaltete. Sollte man wirklich glauben, dass in der USK eine gemeinnützige Stiftung bestehen kann, die solche Leut wie Drosten an den Kragen will? Das widerspricht dem Kollaborateursschutz aus *Art. 8 des Überleitungsvertrages*, den Drosten mit dem „*Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin*“ in Anspruch nehmen kann, solange er dem Nutzen der Herren des deutschen Volkes dient. Spenden, die in einen gemeinnützigen Verein unter gewissen Bestimmungen kein Schutzgeld erforderlich machen würden. Ach halt ich Dummerle, die USK Verwaltung bezeichnet ja das Schutzgeld als Steuern, diese wären jedoch öffentlich-rechtliche Abgaben dem Rechtsstaatsprinzip entsprechend auf Grundlage einer rechtsgültigen Verfassung.

Wie war es bei Ballweg dem grundgesetzgerechten Querdenker? Da ging es doch auch um Schutzgeld und als man sich dieses geholt hatte, hat man ihn [wieder laufenlassen](#). So war es bei Fitzek und den vielen anderen, nur der Fuellmich, den muss man austreiben, das gute alte Leut Drosten anzugehen. Somit ist also RA Fuellmich ausgeschaltet und Drosten kann wieder virologieren.

So kann der ULB warnen, dass wenn die Wir:innen bis Mai 2024 keinen Pandemievertrag bekommen, die Gefahr besteht die Welt nicht weiter in Atem halten zu können. Leut Drosten dazu im O-Ton von Herrn Häring festgehalten: *„Sobald die politische Entscheidungsfindung durch Propaganda und Desinformation verzerrt wird, sind wir verloren. (...) Wir sollten nicht zulassen, dass jemand, der einen akademischen Abschluss hat, mitten in einer Pandemie über den Kern des Problems spricht. Wir müssen uns an die Wissenschaftsinstitutionen wenden, um eine Auswahl zu treffen und Expertengremien einzurichten, die wirklich Experten sind und die sich nicht in die Medien drängen, sondern die irgendwie qualifiziert sind, den Stand des Wissens zusammenzufassen. Und das kann nur über die Institutionen der Wissenschaft geschehen. Diese Institutionen müssen diese Funktionen für die Gesellschaft anbieten.“*

100 Länder waren beim WHS in Berlin! 140 Länder waren aber beim Seidenstraßengipfel in Beijing. [Es tut sich etwas in der Welt](#) um auf Grundlage der UN Charta auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu arbeiten und nicht der aufdiktierten Offensichtlichkeit zu unterliegen.

Dabei kann sich sogar der Michel [etwas abringen](#).

Nur der deutsche Michel bekommt den Begriff Volksherrschaft nicht ins Hirn und gibt den [Sächsischen König](#), der Napoleon 1813 bei Leipzig noch aus der Klemme holen wollte.

Königlich kommen sich auch die Olivgrünen heutzutage vor, vor allem in ihrer deutschen Sprachqualität sind sie fast unschlagbar.

Ich glaube, noch nicht einmal ich bin in der deutschen Sprache so heruntergekommen.

Einen kurzen Zuhörer in einer [Radiowahlwerbung](#) der bayerischen Grünen lässt mir so einiges in meinem Kopf querulieren.

„Alles gut bei dir?“

Wahrscheinlich einer der derzeit häufig gebrauchten blöden Sätze. Was soll heißen „bei mir“? Mein Zuhause, meine unmittelbare Umgebung?

„Weist du noch wo's Richtung Zukunft geht?“

Ein Herunterbrechen der deutschen Satzstellung, die ich von meiner ppC oftmals bekrittelt bekomme, wobei „wo's Richtung Zukunft geht“ selbst von mir so nicht aufgesagt wird.

Das nächste“ Wer zu oft rechts abbiegt, dreht sich irgendwann nur noch im Kreis“.

Rechts abbiegen, nehmen wir mal die 90 Grad und dann im Kreis drehen, also [360 Grad](#). Das kommt mir vor wie ein viereckiger Kreis. Es holpert also bei den Grünen noch ärger als bei denen mit dem sechseckigen Rad.

So meint man doch selbst gleich „Ja, das ist bedauerlich.“

Dann eine wahrhafte Sache „Wer die Augen verschließt, wird nie mutig vorangehen.“

Wer die Augen verschließt, wird aber auch nie die Hirnrissigkeit so manch eines Politikers wahrnehmen.

„Wer die Angst regieren lässt, bewegt sich nur rückwärts“.

Was bedeutet hier Regieren? Wer sitzt denn derzeit in der deutschen Regierung? Bewegen die sich denn rückwärts? Mitnichten! Ein beständiges Vorwärts und zwar in Zionistschrittfolge – zwei Schritt vor, einen Schritt zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter in der Volksbeherrschung.

Oh ja, es geht um unsere Kinder und Kindeskinde, aber nicht mit Volksbeherrschung, sondern mit der Herrschaft des Volkes. Und nein, keine kostenlosen Bus- und Bahntickets, dafür aber gerechte, denn jede Leistung, die man in Anspruch nimmt, braucht eine Anerkennung, denn ansonsten wird die Leistung nicht als eine solche anerkannt.

Dann wird in den öffentlichen Verkehrsmittel gehaust wie bei den Vandalen. Und jene, die Verkehrsmittel bewegen, werden nicht mehr wie Menschen behandelt.

Es muss Leistung anerkannt werden und es müssen Dienstleister wie Menschen behandelt werden und nicht wie Sachen, die sklavenhaft zu dienen haben.

Gleiche Löhne, von denen wir alle profitieren?

Ich meine, es braucht auch hier leistungsgerechte Löhne und dabei egal, wer die bessere Leistung erbringt, ob Mann oder Frau.

Haha, jetzt wird die Kacke braun. „Wähle billigen Strom“ und deswegen die Olivgrünen, gerade die, die mit dafür gesorgt haben, dass der Strom schweineteuer geworden ist, die in ihrem Irrsinn Kohlendioxid CO₂ zum Klimagas erklären, um preiswerte Energien zu verunglimpfen, dabei auch noch die Jugend missbraucht, um diese als Frech, Faul und Feige auf die Straßen zu kleben, oder noch schlimmer, Gemeingut zu zerstören und die Polizei oftmals dabei zuschauen muss, ohne wirklich handeln zu dürfen.

CO₂ Pflanzennährstoff und dieser soll den Pflanzen genommen werden. Und noch schlimmer, der Bundestag, bekanntlich mit den Grünen, beschließt den CO₂ Aufschlag bei der Maut, was dann dem [Hubschi so gar nicht gefallen](#) will.

Wozu wird die Maut gebraucht? Es sind Straßengebühren zum Erhalt der Straßen bzw. Neubau, wozu eigentlich PKW Steuern und Teile aus den Spritsteuern zu nehmen sind.

Warum wird immer und überall das marode [Brücken-](#) und [Straßennetz](#) beschwert, dass was auch noch die „Energiewende“ behindert,?

„Energiewende“?

Wenn von fossil zu erneuerbar?

Was braucht es bevor eine Windkraftanlage hingestellt werden kann?

Welch ein Rohstoffbedarf, welche Umweltverschmutzung? Und was ist, wenn die Anlage zurückgebaut werden muss, mit der Entsorgung?

Das wird in dem ganzen Irrsinn, der zu nichts weiter nutzt als dem Profit der Spekulanten, nicht mit eingerechnet, genauso wenig wie der [Irrsinn der E-Autos](#).

Was braucht es deswegen Transportwege für Straßen zerstörende Transporte, die es eigentlich gar nicht bedarf, wie den Netzhandel [auf den Straßen](#), anstatt in Geschäften der [Innenstadt](#).

Mähdrescher mit Rohstoffen hergestellt, die in die BRiD geholt werden müssen und dann die [fertigen Maschinen über Straßen und See nach Afrika gebracht](#). Welch ein Irrsinn!

Warum diese Maschinen nicht unmittelbar in Afrika herstellen, wo es die Rohstoffe gibt?

Weil dann die Menschen dort Arbeit hätten? Weil dann die Menschen nicht mehr zu Flüchtlingen werden? Das wäre böse und deshalb sind jetzt die Chinesen die bösen, die den Afrikanern beim Aufbau der [Infrastruktur](#) helfen.

Fossile Energie, die nächste Frage.

[Fossil](#) ist, was einst über der Erde war und im Laufe der Erdzeit unter diese kam, wie z. B. Schachtelhalme, die zu Braun- und Steinkohle wurden.

Erdöl und Erdgas war aber niemals überirdisch, sondern [entsteht](#) über chemische Prozesse mit Druck und Hitze im Inneren der Erde und wird von dort aus gefördert, wobei an vielen Stellen über den Erdinnendruck Öl und Gas an die Erdoberfläche gedrückt wird. Öl und Gas Kohlenwasserstoffe, aus denen beim Verbrennen Kohlendioxid entsteht.

Es wäre die derzeit umweltfreundlichste Energie, die der Menschheit zur Verfügung steht und [dabei preiswert](#), zumindest dann, wenn Öl und Gas nicht gefrackt wird und vom Förderungsort per Pipeline zum Verbraucher gebracht wird; Gas also nicht erst energieaufwendig verflüssigt wird, danach energieaufwendig über das Meer geschippert wird, dann energieaufwendig wieder gasförmig gemacht und das noch mit großem [chemischen Aufwand](#), der wiederum wie bei den brüderlichen Terminalen einfach in die Umwelt (Ost-/Nordsee) abgelassen wird.

Das ist also letztendlich der billige Strom und noch billiger, wird er durch den Grünen Habeck, der [Braunkohlekraftwerke](#) wieder in Betrieb nimmt um den vom Westen provozierten Energieausfall aus Russland auszugleichen.

Über die Jahreswende 2023/24 ist das geplant, so lt. „Tagesschau“, denn die berichtet, was sich nicht mehr unterdrücken lässt. Was [tatsächlich geplant ist, kann man dann bei RT](#) lesen.

Auch im Jahr 2024/25 soll das so weiter gehen und dabei die Umweltbelastung durch die Tagebaue weiter betrieben werden. Aber das stört nur den Ortsansässigen Michel und die anderen sind froh, wenn sie ihren Hintern im Warmen haben, egal was aus ihren Kindern und Kindeskindern einmal wird. Und egal, wie es Menschen ergeht, die Hunderttausende von Kilometern entfernt ihr Leben fristen müssen, wo ihnen die Heimat beim Steinkohleabbau zerstört wird, weil Baerbock & Co. die Kohle brauchen um sie zu verstromen, damit der deutsche Michel stillhält.

Was machen aber die ehrlich und aufrichtigen deutschen Oppositionellen, die in verschiedenen Medien ihr gutes Denken veröffentlichen? Ja leider ist gutes Denken das jener Menschen und würde zu sehr gutem Denken werden, wenn diese Menschen ihr eigenes Denken mit dem Denken anderer vergleichen würden, um noch mehr wahrheitliches Wissen aufzunehmen.

Ja, was will ich denn eigentlich?

Das macht doch Herr Tom Wellbrock mit den anderen Neulandrebelln, zu denen Herr Roberto de Lapuente, Gerd E. Ungar und Frau Anke Behrent gehört. Dabei sind diese drei mit Sicherheit nicht die einzigen Menschen, mit denen sich Herr Wellbrock austauscht. Trotz

Allem spannen sich viele ehrlich und aufrichtige Deutsche selbst Fallstricke, über die sie aus ihrem guten Denken in die aufdiktierte Offensichtlichkeit, den geistigen Morast zurückfallen.

Ein paar wenige Beispiele möchte ich hier anbringen, die auch von sehr vielen anderen nicht richtig beachtet und dadurch durchdacht werden.

Im Gespräch mit Herrn Lapuente hat Herr Wellbrock oftmals die Rolle des Wortführers.

Die beiden meinen, wir sind im „[besten Deutschland aller Zeiten](#)“.

Wenn ich hier die Ironie nicht verstehen würde im besten Deutschland aller Zeiten, dann glaube ich, wäre mein Denken nichts wert. Aber beim Begriff „Deutschland“ hapert es bei mir doch wieder. Das beste Land, das des Michels, auf der ganzen Welt wäre es.

Und jawohl, es gibt genug Polithalunken, die das dem Volk weismachen solange es sich das weismachen lässt.

Herrlich wie die Beiden über Dinge schwelgen können, so z. B. dass der Spaßmacher des Schreckens weltweit für Entwaffnung sorgte. Hier wird mit sehr guter Satire/Ironie der Opportunismus angeprangert, den der erweiterte § 130 StGB vielen Menschen abverlangt, weil sie zu wenig Wissen aus der Geschichte besitzen um klar und sicher aufzuzeigen, wer die Kriege entfacht. Ein Vergleich, der es in sich hat, zeigt auf, was geschieht, wenn sich keiner mehr um die Vorgeschichte kümmert. Es ist egal wie es kam, und hier bildlich als Krankheit aufgezeigt. Es werden nur noch die Symptome behandelt, Punkt aus. Es wird also

Nur am Grind der eiternden Wunde herumgekratzt, der Eiter fließt ab und Schluss, gut aus ist. Bei weitem aber nicht, solange der giftige Stachel noch im Fleisch steckt. Es wird nicht lange dauern und der Eiterherd lässt weiter Stinkendes aus der Wunde herauswabern. Es muss also der Stachel gezogen werden, um die Wunde wirklich heilen zu lassen, damit der ganze Körper nicht abstirbt. Der Stachel, der Kriegstreiberei in all ihren Arten, die durch die Macht des Geldes betrieben wird. Somit gehört die Macht des Geldes aus wenigen Händen in die Hände der Völker dieser Welt. Solange dieser Stachel nicht gezogen ist, wird die Kriegstreiberei kein Ende nehmen.

Sehr gutes Denken von Herrn Lapuente, wenn er aufzeigt, dass der Begriff

Sozialdemokratie in seiner organisierten Art und Weise etwas ganz anderes ist, als was er bedeutet. Rein in die Geschichte und Nachforschen, wer denn die Sozialdemokratie geschaffen hat. Es war der neue Geldadel, der im Deutschen Reich über Ferdinand Lassalle eine Partei schuf, um die entstehende Arbeiterschaft am Zügel führen zu können. Eine vielfältige Gestalt dieser Lassalle und wahrscheinlich hat ihn sein Studium Hegels und die Bekanntschaft mit [Garibaldi](#) das Hirn in einen solchen [großdeutschen Wirrwarr](#) versetzt, dass er daraus nicht mehr herausgefunden hat. Aus diesem Wirrwarr entsprang dann später die SPD, die in über 150 Jahren ihrer Geschichte noch nicht eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd verwirklicht hat. Im Zuge ihres Gespräches kommen diese Beiden dann auf die Kriegspartei. Gemeint sind die Olivgrünen unter Führung von Baerbock und Habeck. Und Herr Wellbrock wendet sich an die Menschen da Draußen, die immer

noch Grün wählen. Was aber bitte Herr Wellbrock sollen denn die Menschen wählen, wenn nicht SPD, wenn nicht die Grünen, vielleicht die FDP mit Leut Strack-Zimmermann oder die CDU mit dem in die BRiD von Black Rock zurückdelegierten Merz oder evtl. die Goldman Sachs Partei Afd, vielleicht gar die Linke, die sich ihren Namen inzwischen charakterlich verdient hat und unter dem nach wie vor nicht zurückgetretenen Bartsch der Nato huldigt?

Leider kein Gedanke an den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks, der in der Präambel des GG steht. Leider kein Gedanke an eine wahrhafte und vor allem zivile Lösung dieses Konflikts. Leider auch kein Blick auf die Unmittelbarkeit der Wahl, die das GG im Art. 28 & 38 vorschreibt, aber nicht eingehalten wird. Ein Blick in den [Einspruch zur Bundestagswahl des Jahres 2021](#) würde darüber aufklären und dazu weiterführen in die „[Verfassungsbeschwerde](#) und der inzwischen erfolgten [Verzögerungsrüge](#).“

Aber kommen wir noch zu einem weiteren guten Denken von Herrn Wellbrock. Es geht dabei um den [ehemaligen palästinensischen Botschafter Herrn Salah Abdel-Shafi](#) in der BRiD/USK, der inzwischen die palästinensische Botschaft in Österreich übernommen hat. Dieser führte ein Gespräch mit Leut Hayali, ein Leut ganz besonderer Art. Gleich am Anfang Herrn Wellbrocks Feststellung, er muss sich vom Terrorismus distanzieren, womit er sofort in die Frage verfällt, ob er das eigentlich muss, weil er mit seinem Gewissen vom Terrorismus klar Abstand hält und ihn als abscheulich einstuft. Hier pflichte ich ihm voll zu, egal wer des Terrorismus bezichtigt ist, ob nun die Hamas, der IDF, der Islamische Staat oder sonst wer. Was aber in der BRiD/USK oftmals vielfältige Verbrämungen erfährt. Einerseits werden Menschen des Terrorismus bezichtigt, die durch Kriegstreiberei des Westens in den Verteidigungskampf ihres Landes gezwungen sind, andererseits werden Verbrecher, die auf [öffentlichen Straßen bei lebendigem Leib verbrennen](#), also Terroristen sind, in der BRiD gehuldigt.

So finde ich die weiteren Kommentare, die Herrn Wellbrock zwischen die Gesprächsausschnitte setzt, ebenfalls sehr gut, aber eigentlich finde ich das Auftreten des palästinensischen Botschafters sehr gut. In einer charakterlichen Festigkeit beharrt dieser auf das verbindliche Völkerrecht, das jeglichen Terrorismus untersagt und dabei macht Herr **Abdel-Shafi** auch nicht vor dem Terrorismus der Hamas halt, zeigt aber auf, dass dieser sich aus der Schraube der Gewalt heraus entwickelt hat. die Schraube der Gewalt, die man in die Geschichte zurückverfolgen muss bis in das Jahr 1882, als mit dem ersten [Grunderwerb von palästinensischem Boden durch Edmond Rothschild](#) der giftige Stachel ins Fleisch gepflanzt wurde. 1917 die Balfour Erklärung, wo die Engländer ihr zukünftig geplantes Mandatsgebiet des damals noch bestehenden Osmanischen Reichs an die zionistische Weltorganisation abzugeben erklärten. Zu der Resolution 181 von 1947, mit der die Staaten der Vereinten Nationen Palästina mit einer Zweistaatenlösung teilten und die darauf 1948 erfolgte Gründung des Staates Israel, dessen zionistisches Regime aber bis dato die Gründung des ebenfalls geplanten Staat Palästinas verhindert. Eine Geschichte bis in das Jahr 1987 als die Hamas über die Muslimbruderschaft gegründet wurde. Man verfolge diese Schraube genau um zu erkennen, was zuerst war, denn dann versteht man auch wie es zu dem ungebremsten gewalttätigen Zornesausbruch der Hamas am 7.10.2023 kam.

Und wiederholt hole ich mir hier zu Hilfe die Worte von Stefane Hessel in den Ring:

„Derzeit bin ich am meisten über die Verhältnisse in Palästina empört, im Gaza-Streifen, im Westjordanland. Meine Empörung gründet sich auf einen Aufruf mutiger Israelis aus dem Ausland: „Ihr, die ihr von uns geboren seid, seht, wohin unsere leitenden Männer und Frauen dieses Land geführt haben, nicht eingedenk der grundlegenden menschlichen Werte des jüdischen Glaubens.“

„Ich weiß: Unter der Hamas, die die letzten Wahlen gewonnen hat, wurden als Reaktion auf die Isolierung und die Blockade der Menschen Im Gaza-Streifen Raketen gegen israelische Städte abgefeuert. Selbstverständlich halte ich den Terrorismus für inakzeptabel. Aber

ist es wirklich realistisch zu erwarten, daß ein mit unendlich überlegenen militärischen Mitteln besetzt gehaltenes Volk gewaltlos reagiert?

Nützt es der Hamas, Raketen auf Sderot abzufeuern? Gewiß nicht. Es ist der Sache der Hamas abträglich, aber angesichts der Verzweiflung der Menschen im Gaza-Streifen leider verständlich.“

Und jawohl, es darf kein Verständnis/Einvernehmen für irgendwelchen Terrorismus, egal von welcher Seite geben, aber man muss verstehen/begreifen, wie es dazu kam, um eine friedliche Lösung für alle Menschen zu finden.

Am Ende war Hayali so froh, dass sie den Botschafter im Wort abwürgen konnte, weil ja angeblich die Zeit des Gesprächs zu Ende war. Nein, es ist nun einmal nicht verifizierbar, ob die Palästinenser derzeit im Gaza Streifen verdurstet und verhungern, denn es lässt sich nicht nachweisen bzw. belegen, dass diesen Menschen wenigstens genug zum Überleben zur Verfügung steht, vom Leben/von Würde gar nicht erst zu reden.

Soweit doch so gut, was bemängle ich hier an Herrn Wellbrock? Dass er Leut Hayali zu einem öffentlich-rechtlichen Rundfunk rechnet. Er bedient hier das „Narrativ“, die aufdiktierte Offensichtlichkeit der Herren des deutschen Volkes, dem er eigentlich entgegensteht. Hayali, Hayali, der Fasching ist aus; an den Türen hört Dunja vom Ende ihres Jobs in der Früh, in der Früh. Halali, Halali, doch der Michel lässt sie und schießt sich lieber selbst ins Knie.

Entschuldigung, es musst wieder einmal raus, der eigentliche Liedtext, den Reinhard May einst gesungen hat, und dabei die alte Prohaska im Spiel war, war bei weitem besser und eben von Reinhard May am besten gesungen. Er singt es nicht mehr, weil der Text und die Grundmelodie von einem DDR Liedermacher stammt. May singt das Lied nicht mehr, aber nicht weil es von einem DDR Liedermacher stammt, sondern weil sich herausstellte, dass dieser des Kindesmissbrauchs schuldig war. eine gute Konsequenz eines liebenden Vaters wie Herrn May. Was aber in der westlichen Musikindustrie bei anderen, die mit kleinen Jungs ins Bett gehen, wegen des Profits gar nicht interessiert und der Michel übers Wasser gehen kann.

Nun noch kurz einmal zu einem weiteren ehrlich und aufrichtigen deutschen Oppositionellen Frau Dagmar Henn und einen ihrer Texte.

Habe ich oben gerade bei Herrn Wellbrock gefragt, welche Partei denn zu wählen wäre, wäre doch jetzt eine neue Partei im Kommen, der auf Anhieb 12 % bei der nächsten Wahl „weisgesagt“ wird. es ist die neue Partei von Wagenknecht, die aus ihrem Bund entstehen soll. Ich meine einfach nur gut, wie Frau Henn darüber ausführt.

Der Artikel titelt „Kein Erwachen aus dem Albtraum“.

Frau Henn schreibt: „*Es ist nicht der Zustand des Landes, auch nicht die Wiederherstellung der Souveränität oder die Tatsache, dass die herrschende Politik gegen die Mehrheit der Bevölkerung gerichtet ist, sondern das fehlende "politische Angebot" und der Aufstieg der AfD, die als Grund benannt werden, jetzt einen Schritt zu tun, dessen politische Notwendigkeit bereits seit Jahren auf dem Tisch liegt.*“

Ja habe ich gemeint, jetzt ist der Knoten endlich gerissen, die Opposition kommt aus dem Opportunismus. Und dann fast am Ende des Artikels folgende Aussage: „Dieselben Gründe führen schon vor der Gründung zu wachweichen Formulierungen in Bezug auf die NATO, die EU, die gegen die Bevölkerung gerichtete Klimapolitik und die Frage der nationalen Souveränität. Das ist

traurig. So vieles müsste in der deutschen Politik gesagt und diskutiert werden, wird es aber nicht.“

Ja in der derzeitigen deutschen Politik wird so etwas nicht diskutiert, dafür steht die aufdiktierte Offensichtlichkeit, der sich der Michel unterwirft. Und Frau Henn? Auch sie ist wieder über den Fallstrick, den sie sich selbst gespannt hat, gestolpert: „*Genausowiesie, wie die Argumentation schwach bleibt, als, ebenfalls mehrfach, die Frage erfolgt, warum sie denn nicht alle ihre Mandate abgäbe, um durch ein Nachrücken von den Landeslisten im Interesse besagter 108 Fraktionsmitarbeiter den Fraktionsstatus der Linken zu erhalten. Eigentlich eine völlig absurde Fragestellung, da das Mandat nach der Verfassung durch die Wähler vergeben wird – nicht die Parteien sind der Souverän.*“

Wieder einmal Verfassung statt Grundgesetz und dazu noch rechtsungültig. Und nein, wenn man denn schon nach Grundgesetz wählen würde, dann wäre eine unmittelbare Wahl (Art. 28 & 38 GG) die Vorschrift und nicht wie seit Anfang an Listen-/Verhältniswahlen, die mittelbar sind. So ist den Parteien grundgesetzwidrig mit Hilfe des Parteiengesetzes die Macht angetragen, das deutsche Volk im Auftrag der Herren zu unterdrücken.

Warum spielt für solche Herrscher die Bevölkerung keine große Rolle?

Weil das deutsche Volk zum großen Teil die selbstbewusste Eigenverantwortung abgelegt hat und weil jene, die diese noch in ihrem Besitz haben, sich zuwenig untereinander austauschen, um auf die grundhafte Ursache zu stoßen, denn nur wenn diese beseitigt ist, werden sich die tausenden und abertausenden Dinge, die der Würde des Menschen im Weg stehen, bereinigen lassen.

Nun noch ein kurzer Blick zu Herrn Albrecht Müller, den Betreiber der „Nachdenkseiten“, obwohl ich diese Seite nicht mehr empfehle, trotz dass auf dieser Herr Florian Warweg veröffentlicht und es auch den einen oder anderen Text gibt, der unbedingt zu lesen ist.

Jetzt aber hat Herr Müller sich selbst zum Begriff der Staatsräson gemeldet. Ein schwulstiger und blödsinniger wäre dieser. Was bedeutet denn Räson? Früher hieß es, wenn der Opelt wieder einmal über die Stränge geschlagen hatte, man müsse ihn zur Räson bringen; der Opelt, also ich, hatte wieder einmal den Verstand, von Vernunft gar nicht zu reden, ausgeschaltet und [hanebüchener](#) Unsinn vollbracht. Ich sollte wieder zu Verstand kommen. Das nur um einmal zu klären was Räson bedeutet, den Besitz von Verstand und Vernunft. Somit bedeutet Staatsräson die Vernunft und den Verstand eines Staatsvolkes, dass diese auf einer höchstmöglich gemeinsamen Ebene anwendet. Was aber, wenn die deutsche Staatsräson dem zionistischen Regime Israels zugeordnet wird? Dann gibt der deutsche Staat seinen Verstand und seine Vernunft diesem Regime, um es entsprechend zu unterstützen. Tut das der Staat wirklich? **Mitnichten!** Denn der deutsche Staat ist mangels Organisation (fehlende Verfassung) nach wie vor handlungsunfähig. Das muss aber erst einmal verstanden/begriffen werden. So wird also dem deutschen Staatsvolk die Handlungsfähigkeit genommen, um seine Kraft dem zionistischem Regime zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich hat das deutsche Volk eine große Verantwortung die hitlerfaschistischen Verbrechen nie wieder geschehen zu lassen. Das bedeutet aber nicht, für die Existenz des israelischen Staates einzustehen, wenn dieser dem palästinensischen Volk selbiges angedeihen lässt, was nicht nur die Juden unter den Hitlerfaschisten zu erleiden hatten. Das deutsche Volk hat die Verantwortung zu einem wirklichen souveränen/selbstbestimmten Volk zu werden, um damit ein wahrhaftes Mitglied in den Vereinten Nationen zu sein. Als solches hat es selbstverständlich die Aufgabe für die Sicherheit anderer Völker einzutreten, so also auch für die Sicherheit des israelischen Volkes, das aber nicht nur als Juden, sondern auch aus Muslimen, Christen und vielen anderen Menschen besteht.

Muslimen als Araber sind die Nachfahren von Sem, also Semiten. Lt. dem Buch ist das Volk, das aus Ägypten ausgezogen ist aber in das Land der Vorfahren der Araber, also den Semiten eingezogen. Wenn sich das ausgezogene Volk lt. Buch nicht mit den Nachfahren von Sem vereinigt hat, so kann das ausgezogene Volk nicht als Nachfahre von Sem gedeutet werden. Deswegen wieder zu Jesus aus den [Essener Friedensevangelien](#) „Die Schrift ist tot. Im Leben ist das Gesetz.“ Das Leben ist das

Gesetz und auf Vernunft begründet nach dem [kategorischen Imperativ](#). Dieser wiederum ist nach meiner Meinung der Grundgedanke aller großen Weltreligionen, die unter einer obersten Religion, der Menschlichkeit, stehen sollte.

Jawohl, wenn Merkela einst von Staatsräson sprach und es der heutige SPDler Scholz wieder aufgenommen hat, sollte nicht vergessen werden, dass die gesamte gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages, der mit grundgesetzwidrigen mittelbaren Wahlen in seine Stellung gelangte, die deutsche Staatsräson dem zionistischen Regime Israels am 26.4.2018 vor die Füße in den Staub geworfen hat. Diese Frage aber wirft das SPD Mitglied Herr Müller nicht auf. Herr Müller beschwert aber, dass der Begriff blödsinnig ist, weil er „uns“ in die Hände jedweder israelischer Regierung bringt. Außerdem wäre er schädlich, weil er den vielen vernünftigen Menschen in Israel entgegensteht, die mit den Palästinensern friedlich zusammenleben wollen. Ja Herr Müller, da beißt die Maus keinen Faden ab, es wird Zeit, dass das deutsche Volk wieder zur Räson kommt, sprich, seinen Verstand und vor allem die Vernunft aufnimmt, bedeutet, die selbstbewusste Eigenverantwortung, die oberste Menschenpflicht, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen, zu schützen. So könnte dann die Würde der Israelis, die Würde der Palästinenser und sogar die Würde der Deutschen geschützt werden. Und nein Herr Müller, da haben sie recht, die heutigen Deutschen tragen keine Schuld an den hitlerfaschistischen Verbrechen, unsere Ahnen haben deswegen 1945 „Nie wieder Krieg!“ geschworen. Aber was machen die heutigen Deutschen? Die lassen die BRiD-/USK Verwaltung mittun bei jeglicher Kriegstreiberei und laden sich deswegen ihre eigene **neue Schuld** auf den Rücken.

Das zeigt auf, dass das deutsche Volk den Hebel in der Hand hält, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt werden kann.

Jetzt zu dir Michel, schau in den [Artikel von Herrn Timofei W. Bordatschow](#) rein, der mit folgenden Worten endet:

„Daher hat der Wechsel der Parteien und sogar der Ideologien in Warschau keine große Bedeutung für die entscheidende Frage, die Polen und Russland trennt – so wie Polen und Deutschland, sofern der Wunsch nach Unabhängigkeit in Berlin jemals wieder aufkommen sollte.“

Mach dir das klar, dass es dein selbständiges eigenes Denken braucht, Michel. Dann hol dir Hilfe beim Denken bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Neulandrebelln](#), [Overton-Magazin](#), [Heise](#), und [IRNA](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)